



Betreff: öffentlich
Klimanotstand - 2. Aktionsplan zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050

bezüglich
DS Nr.: 18/SVV/0730, 19/SVV/0543

	Erstellungsdatum	16.10.2020
	Eingang 502:	16.10.2020
Einreicher: Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen		

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
04.11.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Klimanotstand - 2. Aktionsplan zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050 gemäß Anlage.

Das Maßnahmenpaket zum Klimanotstand wird mit der Fortschreibung des Aktionsplans zum Masterplan 100% Klimaschutz zusammengeführt.

Die Zusammenführung erfolgt, damit es weiterhin einen regelmäßig fortgeschriebenen Maßnahmenplan zum Klimaschutz gibt, der sowohl den Beschlüssen zum Masterplan als auch zum Klimanotstand gerecht wird. Die regelmäßige Fortschreibung der Aktionspläne zum Masterplan wurde mit 18/SVV/0730 beschlossen. Die Erkenntnisse aus dem Klimanotstand werden nun in den turnusmäßig fälligen 2. Aktionsplan zum Masterplan integriert.

Der Klimanotstand (19/SVV/0543) umfasst 10 Punkte (A-J).
Der Auftrag zur Jugendbeteiligung wurde umgesetzt (Punkt J).
Der Auftrag zur Beschlussvorlage zu Klimaauswirkungen in Beschlüssen (Punkt I) wird vsl. im ersten Quartal 2021 erfüllt. Derzeit finden dazu Abstimmungen mit dem Klimarat, den Fraktionen und den Anbietern von geeigneter Software statt.

Die Aufträge zur Prüfung (Punkte A-H) wurden/werden mit den Drucksachen 19/SVV/1362 und 20/SVV/0294 sowie einer ebenfalls für die StVV im November vorgesehenen MV beantwortet.

Aus diesen Prüfergebnissen hat die Verwaltung bereits Maßnahmen abgeleitet und weiterhin Maßnahmen zusammengetragen, die bereits im Sinne des Klimanotstands aktiv sind. Zusammen mit den für den Masterplanprozess notwendigen Maßnahmen ergibt sich die vorliegende MV zum Aktionsplan. Diese wird parallel mit der MV zu den weiteren Prüfergebnissen zum Klimanotstand eingebracht.

Fortsetzung der Mitteilung Seite 3

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Die dargestellten Maßnahmen sind überwiegend bereits mit der Haushaltssatzung für 2020/21 beschlossen. Dort nicht enthaltene Maßnahmen sind von nachgeordneter Priorität und werden nach Haushaltslage umgesetzt.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

Fortsetzung der Mitteilung:

Erläuterung zur Anlage 1, Klimanotstand - 2. Aktionsplan zum Masterplan 100% Klimaschutz

Im Jahr 2017 wurden die Ziele und Strategien des Masterplan 100% Klimaschutz als Ordnungsrahmen der Stadtpolitik beschlossen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt diese Strategien zu untersetzen und Möglichkeiten der Einordnung in den Verwaltungsvollzug aufzuzeigen. Das Ergebnis wurde der Stadtverordnetenversammlung am 05.12.2018 in Form eines „1. Aktionsplans“ vorgelegt, der mit Beschluss 18/SVV/0730 bestätigt wurde. Darin wird unter Punkt 3. festgeschrieben, dass dieser Aktionsplan alle zwei Jahre zu aktualisieren ist, erstmals im 4. Quartal 2020.

Um dem notwendigen verstärkten Handlungsdruck zum Schutz des Weltklimas Nachdruck zu verleihen und den eigenen Handlungswillen zu verdeutlichen, riefen seit Mai 2019 deutsche Städte verstärkt den „Klimanotstand“ aus. So hat auch die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 14.08.2019 eine Resolution zum Klimanotstand beschlossen und gleichzeitig den Oberbürgermeister beauftragt zahlreiche Prüfungen zur beschleunigten Umsetzung des Masterplan Klimaschutz vorzunehmen. Diese Prüfergebnisse werden in einer gesonderten Mitteilung vorgelegt.

Der Vorbericht zu den Maßnahmen zum Klimaschutz im Haushalt 2020/21 (Teil 1 der Haushaltssatzung ab Seite 239) hat bereits aufgezeigt, in welchen Verwaltungsbereichen bereits relevante Aufwendungen und Investitionen erfolgen. Diese Maßnahmen konnten in Hinblick auf die Punkte des Klimanotstands und der Strategien des Masterplan 100% Klimaschutz noch weiter differenziert und zum Teil ergänzt werden. Hier wird nun ein Maßnahmenpaket vorgelegt, das die beiden Komponenten „Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050“ und „Klimanotstand“ in einem Maßnahmenpaket zusammenführt, dem Beschluss vom 1. Aktionsplan zur zweijährigen Aktualisierung der Fortschreibung gerecht wird und einen „2. Aktionsplan“ entsprechend der Haushaltsplanung – Doppelhaushalt 2020/2021 definiert.

So wie in anderen Masterplankommunen auch, wird damit der Weg zur Dekarbonisierung in der Landeshauptstadt Potsdam konsequent weitergegangen.

Zur Umsetzung des Klimanotstandes und der allgemeinen Stärkung des Klimaschutzes in der Verwaltung wurden mit dem DHH20/21 10 zusätzliche Personalstellen im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt eingerichtet, die auch den vorliegenden Aktionsplan maßgeblich unterstützen.

Wesentliche Kernpunkte sind dabei geordnet nach den Handlungsfeldern des Masterplan Klimaschutz:

01 Nachhaltige Planung

- Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept INSEK 2035 mit Berücksichtigung Klimaschutz und Klimaanpassung als Querschnittsthema
- energetisches Quartierskonzept, mit anschließendem Sanierungsmanagement für ein Quartier mit kleinteiliger Struktur außerhalb der Fernwärme
- Übertragung der Erfahrungen der Gartenstadt Drewitz auf ein weiteres Quartier
- Festlegung von Klimazielen in Bauleitplanung und Stadtentwicklung / Klimagerechte Stadtentwicklung
- Verbesserung der personellen Untersetzung für Klimaschutz in der Stadtentwicklung und Stadtplanung
- Fortschreibung Standortentwicklungskonzept (SEK), auch mit Focus Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Aufstellung eines Energienutzungsplans ENP, als Grundlage städtischer Planungen hinsichtlich der Energieerzeugung und Energieversorgung von Bestands- und Neubauquartieren insbesondere für die Bestimmung und Sicherung von Flächen für Energieanlagen
- Erstellung eines „Leitfaden energetische Sanierung und Denkmalschutz“
- Jährliche Zielgrößen bis 2030 für die abgestimmte Umsetzung der Dekarbonisierungsstrategien der EWP und ProPotsdam entwickeln und in die unternehmensbezogenen BSC-Verfahren/Wirtschaftspläne integrieren.

02 Energie

- Beteiligungsprozess zur Dekarbonisierungsstrategie der EWP
- Weiterentwicklung des Energiekonzept Kramnitz (18/SVV/0607)
- Beteiligung der Gebäudeeigentümer an der Entwicklung der EWP-Strategie zur Senkung der Fernwärmeparametern mit dem Ziel der frühzeitigen Festlegung der Umstellungszeitpunkte der jeweiligen Teilnetze (zur Vermeidung von Fehlinvestitionen der Gebäudeeigentümer)
- Konzept zur Umsetzung der FW-Satzung, § 5 Übergangsregelung und Befreiung vom Anschluss- und Benutzerzwang
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED –technik

03 Gebäude

- Prüfung ambitionierter Energiekonzeptvarianten bei allen Neubauvorhaben des KIS, mind. Prüfung des Plus-Energie-Standard; Berücksichtigung der Lebenszykluskosten bei Investitionsentscheidungen
- Definition der Bauweise von Kitas, Schulen und Horten in Abgrenzung zu anderen Zielbereichen im Rahmen von Standards der Integrierten sozialraumorientierten Infrastrukturplanung (ISIP)
- Prüfung ambitionierter Energiekonzeptvarianten bei allen Neubauvorhaben der Pro Potsdam, mind. Prüfung des Plus-Energie-Standard
- Wohnungstauschbörse einrichten und betreiben

04 Wirtschaft

- Kramnitz: Gründung Kramnitz Energie GmbH mit Deutsche Wohnen SE
- Klimafreundliche Dienstreisen; Dienstanweisung Dienstreisen und Fortbildung der LHP
- Klimaschutz im Potsdamer Kongresspreis 2020 ff

05 Haushalte

- Frühjahresputz auf öffentlichen Flächen fortführen
- Abfallberatung auf Veranstaltungen, Festen und Märkten fortführen
- Umweltbildungsangebot des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zur Abfallvermeidung, abfallarmen Konsumverhalten, Abfalltrennung, Recycling fortführen
- Geben und Nehmen Markt fortführen
- Mobilitätskonzept Kramnitz (Mobility-Hubs in Quartiersgaragen)
- Energieeinsparprojekt des KIS für Schulen fortführen
- Klimafonds der LHP für Energieeffizienzmaßnahmen der BürgerInnen
- außerschulische Natur- und Umweltbildungsangebote im Potsdam-Museum und Naturkundemuseum
- Kurse an der Volkshochschule Potsdam im Programmbereich "Mensch und Gesellschaft" mit Themen "Globales Lernen, Nachhaltigkeit, Umwelt, Verbraucherfragen" durchführen
- Plastikfreie Veranstaltungen und Betrieb, in der Städtischen Musikschule und in der Stadt- und Landesbibliothek durchführen
- Nutzung von Mehrweggeschirr, Angebot von Trinkwasser, statt Mineralwasser in Plastikflaschen im Potsdam-Museum und Naturkundemuseum
- Bibliothek der Dinge in der SLB - Ausleih von ressourcenintensiven Alltagsgeräten die nur selten benutzt werden
- Klimabibliothek der SLB - Bündelung aller Medien zum Thema Umwelt

- klimafreundliche Veranstaltungen in der Schiffbauergasse durchführen; Erweiterung CupConcept-Becher, verstärkte Mülltrennung, Eco-Toiletten Anmietung, plastikfrei, Upcycling alter Banner, klimafreundliche Printprodukte bei Großveranstaltungen

06 Verkehr

- Fortschreibung des StEK Verkehr sowie der Parkgebührenordnung der LHP
- nachhaltiges Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes für den Science Park und Ortsteil Golm erstellen
- nachhaltige Verkehrs- und Mobilitätskonzepte für ausgewählte Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorte (Medienstadt, Telegrafenberg) und Vorbereitung /Umsetzung erster Maßnahmen
- Umgestaltung der Fr.-Ebert-Str.
- Erstellung und Umsetzung des Rad- und des Fußverkehrskonzepts
- Mobilitätskonzept Krampnitz (Verkehrerschließung Nord mit Tramerweiterung, Radschnellweg und Busausbaukonzept) fortschreiben und umsetzen
- vorrangig Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden, Barrierefreier Umbau der Friedrich-Ebert-Straße, Umbau H.-Mann-Allee, Bau von Busspuren
- angepasstes zielgruppenorientiertes Preissystem im ÖPNV entwickeln; Umsetzung in der Gremientätigkeit im VBB
- Beschleunigung und Vorrang ÖPNV durch verbesserte Lichtsignalsteuerung und Verkehrsmanagement
- Fortschreibung und Umsetzung des Nahverkehrsplans mit Schwerpunkten zur Behebung von Erschließungslücken zum Angebotsausbau
- Mobilitätsagentur etablieren und Mobilitätsoffensive starten
- Mobilitätskonzept Krampnitz erstellen (Mobility-Hubs in Quartiersgaragen)
- Umsetzung P+R-Konzept
- Erhöhung der Parkgebühren in der Innenstadt

07 Kommunikation

- Schinkelhallen-Talk: Klimaschutz – Wirtschaft durchführen
- Mitwirkung im Klimarat von 2 Jugendlichen der Initiative Fridays for Future
- Potsdamer Kongresspreis - Sonderpreis für Nachhaltigkeit fortführen
- Klimapreis beim Umweltfest fortführen
- Klimadialoge in Kooperation mit Urania sowie Kooperation mit Energieforum weiterführen
- Unesco-Creative-Film-City Aktionen mit Integration von Klimaschutzaspekten
- Machbarkeitsstudie "Umweltfilmfestival Potsdam" erstellen
- Förderung Ökofilmtour

08 CO2-Senken und Anpassung

- Prüfung Relevanz und ggf. Machbarkeit der Renaturierung von Niedermooren auf städtischen Flächen; Masterthesis - Ausschreibung der Uni Potsdam
- Fortführung der Bemühungen der LHP über das MIL eine Änderung der Brandenburger Bauordnung zu erwirken, damit eine Rechtsgrundlage geschaffen wird, um Grün-/Pflanzgestaltungssatzungen erlassen zu können (analog BauO NRW)
- Erstellung Stadtklimakarte Hitze und Starkregen und Ableitung Dach- und Fassadengrünmaßnahmen
- 1.000 neue Stadtbäume bis 2024
- Verortung der Ausgleichsmaßnahmen zur Entwicklung von Krampnitz möglichst im Stadtraum

- Bewerbung der LHP und SPSG, unter Federführung der Universität Potsdam, auf ein Forschungsvorhaben, Ausschreibung des BMBF, zur Bodenkühlfunktion und zum Wassermanagement bei Extremereignissen
- Krampnitz: Bebauungsplan Zentralpark und Übergangsbereiche zur Döberitzer Heide

Klimanotstand - 2. Aktionsplan 2018 zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050

Handlungsfeld 01 Nachhaltige Planung												
Beschlüsse 17/SVV/0537 und 18/SVV/0730			Beschluss 19/SVV/0543	2. Aktionsplan (Beschlussvorschlag)								
Nr.	langfristige Masterplan-Strategie	mittelfristige Teilstrategie	Klimanotstand Punkt	Nr MP Klima	Maßnahme DHH 2020/21	Zeitraum	Gesamtbedarf (Ergebnis) €	im DHH 2021 enthalten	in MiFi enthalten	Prio2, Umsetzung nach HH-lage	Kommunale Unternehmen	Anmerkungen
S1.1	Klimagerechte und energieeffiziente Stadtentwicklung und Anwendung des reformierten Städtebauinstrumentariums	Quartierslösungen sowohl im Neubau als auch im Bestand an Beispielen erproben und entwickeln	A) Festsetzung von Klimaschutzzielen in B-Plänen	1.3.	Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept INSEK 2035 mit Berücksichtigung Klimaschutz und Klimaanpassung als Querschnittsthema	2020/2021						in regulären Ausgaben fürs INSEK im DHH20/21 enthalten
				1.3.	energetisches Quartierskonzept mit Klimaschutz-Schwerpunkt, für ein Quartier mit kleinteiliger Struktur außerhalb der Fernwärme	2021	15.000	x				100.000 € Gesamtausgaben; 85.000€ Förderung KfW
				1.3.1.	Übertragung der Erfahrungen der Gartenstadt Drewitz auf ein weiteres Quartier im Rahmen eines Sanierungsmanagements zu 1.3.	2021-23	15.000	x	x			100.000 € Gesamtausgaben; 85.000€ Förderung KfW
				1.3.	Fortschreibung Standortentwicklungskonzept (SEK), auch mit Focus Klimaschutz und Nachhaltigkeit	2020 /2021	60.000	x				60.000€; im DHH20/21 enthalten
				1.1.	Festlegung von Klimazielen in Bauleitplanung und Stadtentwicklung / Klimagerechte Stadtentwicklung	2020ff.						Dauerhafte Aufstockung des Personals um gesamt 4 Stellen in den relevanten Bereichen bei GB4; im DHH20/21 enthalten (siehe Tabellenblatt "Personalstellen...")
S1.2	Energienutzungsplan (ENP) Potsdam als neues dauerhaftes Planungsinstrument	ENP in Stadtplanung verankern		1.1.1	Aufstellung eines Energienutzungsplans ENP, als Grundlage städtischer Planungen hinsichtlich der Energieerzeugung und Energieversorgung von Bestands-und Neubauquartieren; insbesondere für die Bestimmung und Sicherung von Flächen für Energieanlagen	2020-2021	100.000	x				
S1.3	Ausbau der Verbundstrategie mit klaren Zielvereinbarungen zwischen KU und LHP	Etablierung einer Prozessstruktur Verbundstrategie			Jährliche Zielgrößen bis 2030 für die abgestimmte Umsetzung der Dekarbonisierungsstrategien der EWP und ProPotsdam entwickeln und in die unternehmensbezogenen BSC-Verfahren/Wirtschaftspläne integrieren.	2020-2021				x	erfolgt im Rahmen des normalen Verwaltungs-/Unternehmenshandelns	
S1.4	Optimierung der energetischen Sanierung im Denkmalschutz und im Unesco-Welterbe	Ausbau der Informationsbasis und Ableitung einer Sanierungskampagne Gemeinsame Kommunikation für Welterbe, Klimaschutz und -anpassung mit SPSPG entwickeln		1.4.2.	Erstellung eines „Leifaden energetische Sanierung und Denkmalschutz“	2021	35.000			x		
Summe Gesamtbedarf HF01							225.000					

Klimanotstand - 2. Aktionsplan 2018 zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050

Handlungsfeld 02 Energieversorgung und Infrastruktur													
Beschlüsse 17/SVV/0537 und 18/SVV/0730			Beschluss 19/SVV/0543	2. Aktionsplan (Beschlussvorschlag)									
Nr.	langfristige Masterplan-Strategie	mittelfristige Teilstrategie	Klimanotstand Punkte	Nr MP Klima	Maßnahme DHH 2020/21	Zeitraum	Gesamtbedarf (Ergebnis) €	im DHH 20/21 enthalten	in MiFi enthalten	Prio2, Umsetzung nach HH-Lage	Kommunale Unternehmen	Anmerkungen	
S2.1	Ausnutzung des Potentials aus Erneuerbaren Energien in der Strom- und Wärmeversorgung	Verbundstrategie und städtebauliche Instrumente zur Unterstützung einsetzen	B) Treibhausgasneutrale Energieversorgung von Neubauten G) Decarbonisierungsstrategie der EWP H) Vermeidung von Einzelheizungen und Einzelfeuerstellen	2.1. ff und 2.2. ff	Beteiligungsprozess zur Dekarbonisierungsstrategie der EWP	2020					x	im Wirtschaftsplan der EWP enthalten	
		Krampnitz als Modell sicherstellen		2.1.7. / 2.2.3. / 2.5.	Weiterentwicklung des Energiekonzept Krampnitz (18/SVV/0607)	2020/21					x	im Wirtschaftsplan der EWP enthalten	
		Modellprojekte mit Wissenschaftseinrichtungen											
		Energieversorgung und Gebäudets auf Quartiersebene betrachten		1.1.1.	Aufstellung eines Energienutzungsplans ENP, als Grundlage städtischer Planungen hinsichtlich der Energieerzeugung und Energieversorgung von Bestands- und Neubauquartieren; insbesondere für die Bestimmung und Sicherung von Flächen für Energieanlagen								siehe HF1
S2.2	Optimierung und Anpassung der Infrastruktur	Netzanpassungen Strom und Fernwärme		2.1.1. / 2.1.2.	Konzept zur Umsetzung der FW-Satzung, § 5 Übergangsregelung und Befreiung vom Anschluss- und Benutzerzwang	2020/ 2021						Prio2 nach HH-Lage	
				o.N.	LED-Umstellung Straßenbeleuchtung	2020 - 2029	1.785.000	x	x				
S2.3	Senkung der Systemtemperaturen in der Fernwärme	Verbundstrategie und städtebauliche Instrumente zur Unterstützung einsetzen		1.2.	Beteiligung der Gebäudeeigentümer an der Entwicklung der EWP-Strategie zur Senkung der Fernwärmepemperaturen mit dem Ziel der frühzeitigen Festlegung der Umstellungszeitpunkte der jeweiligen Teilnetze (zur Vermeidung von Fehlinvestitionen der Gebäudeeigentümer).	2020ff					x	im Wirtschaftsplan der EWP enthalten	
Summe							1.785.000						
Gesamtbedarf HF02													

Klimanotstand - 2. Aktionsplan 2018 zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050

Handlungsfeld 03 Gebäude (AG2)												
Beschlüsse 17/SVV/0537 und 18/SVV/0730			Beschluss 19/SVV/0543	2. Aktionsplan (Beschlussvorschlag)								
Nr.	langfristige Masterplan-Strategie	mittelfristige Teilstrategie	Klimanotstand Punkt	Nr MP Klima	Maßnahme DHH 2020/21	Zeitraum	Gesamtbedarf (Ergebnis) €	im DHH 20/21 enthalten	in MiFi enthalten	Prio2, Umsetzung nach HH-lage	Kommunale Unternehmen	Anmerkungen
S3.1	Erhöhung des Energiestandards im Neubaubereich	Kramnitz als Modell sicherstellen	B) Treibhausgasneutrale Energieversorgung von Neubauten C) Energiemanagement für städtische Gebäude	2.1. ff und 2.2. ff	Beteiligungsprozess zur Dekarbonisierungsstrategie der EWP							siehe HF2
		Vorgaben der Stadtplanung zu energetischen Gebäudestandards		3.9.	Prüfung ambitionierter Energiekonzeptvarianten bei allen Neubauvorhaben des KIS, mind. Prüfung des Plus-Energie-Standard ; Berücksichtigung der Lebenszykluskosten bei Investitionsentscheidungen	2020 ff					erfolgt durch Anpassung der gängigen Planungs-vorbereitungen	
		öffentliche Vorbildfunktion ausweiten		3.9.	Definition der Bauweise von Kitas, Schulen und Horten in Abgrenzung zu anderen Zielbereichen im Rahmen von Standards der Integrierten sozialraumorientierten Infrastrukturplanung (ISIP)	2020 ff					erfolgt durch Anpassung der gängigen Planungs-vorbereitungen	
S3.2	Erhöhung der Energie- und Dämmstandards bei Sanierungen	Planungsstand im kommunalen Einflussbereich mit Masterplanziele abgleichen und Lösungen für Zielwerterreichung entwickeln			Prüfung ambitionierter Energiekonzeptvarianten bei allen Neubauvorhaben der Pro, mind. Prüfung des Plus-Energie-Standard	2020/21						Mehrkosten der Planung werden modellhaft am Beispiel Heinrich-Mann-Allee ermittelt (im Wirtschaftsplan der ProPotsdam enthalten)
S3.3	Steigerung der Sanierungsrate zur Zielerreichung eines klimaneutralen Gebäudebestandes	städtebauliche Instrumente verstärkt nutzen		3.3.	Wohnungstauschbörse	2020 ff	205.000	x	x			
S3.4	Ausnutzung des regenerativen Potentials für Raumwärmeversorgung, sowie von Effizienz- und Suffizienzmöglichkeiten	siehe S2.1										
Summe Gesamtbedarf HF03							205.000					

Klimanotstand - 2. Aktionsplan 2018 zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050

Handlungsfeld 05 Private Haushalte und Konsum												
Beschlüsse 17/SVV/0537 und 18/SVV/0730			Beschluss 19/SVV/0543	2. Aktionsplan (Beschlussvorschlag)								
Nr.	langfristige Masterplan-Strategie	mittelfristige Teilstrategie	Klimanotstand Punkt	Nr MP Klima	Maßnahme DHH 2020/21	Zeitraum	Gesamtbedarf (Ergebnis) €	im DHH 20/21 enthalten	in MiFi enthalten	Prio2, Umsetzung nach HH-lage	Kommunale Unternehmen	Anmerkungen
S5.1	Bürger intensiv informieren und beteiligen	Etablierung einer gemeinsamen Klimaschutz-Kommunikationsstrategie LHP, Kommunale Unternehmen und weitere Partner		5.11.3.	Frühjahrsputz auf öffentlichen Flächen	2020 ff	12.600	x	x			
				5.11.3.	Abfallberatung auf Veranstaltungen, Festen und Märkten	2020 ff		x	x			
				5.11.3.	Geben und Nehmen Markt	2020 ff	13.400	x	x			
					Beteiligungsprozess zur Dekarbonisierungsstrategie der EWP							siehe HF02
S5.2	Geräteeffizienz verbessern, Energieverbrauch senken	Angebote Klimaagentur, Verbraucherzentrale und weitere Beratungsanbieter bündeln		5.1.	Klimafonds der LHP für Energieeffizienzmaßnahmen der BürgerInnen	2020 / 2021	188.000	x	x			
				5.11.2	Mobilitätskonzept Kramnitz (Mobility-Hubs in Quartiersgaragen)	2024 ff					Vorbereitung erfolgt im Rahmen der Entwicklungsmaßnahme Kramnitz	
S5.3	Energiearmut aktiv bekämpfen	Ausgleichsmechanismen zwischen den Stadtteilen entwickeln Empfehlungen der Masterplan-Teilstudie "Sozialverträgliche Sanierung" in Bau- und Sanierungsvorhaben einbeziehen										
S5.4	Bildungsangebote verstetigen und verbessern	KIS-Energiesparprogramm mittelfristig weiterführen Umweltbildungsnetzwerke ausbauen		5.14.3.	Energieeinsparprojekt des KIS für Schulen	2020 ff		x	x			Im Wirtschaftsplan des KIS enthalten
					außerschulische Natur-und Umweltbildungsangebote im Potsdam-Museum und Naturkundemuseum	2020 ff					erfolgt im Rahmen des normalen Verwaltungshandels	
				5.14.3.	Kurse an der Volkshochschule Potsdam im Programmbereich "Mensch und Gesellschaft" mit Themen "Globales Lernen, Nachhaltigkeit, Umwelt, Verbraucherfragen"	2020 ff					erfolgt im Rahmen des normalen Verwaltungshandels	
				5.11.3.	Umweltbildungsangebot des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zur Abfallvermeidung, abfallarmen Konsumverhalten, Abfalltrennung, Recycling	2020 ff	15.600	x	x			
S5.5	Klimaschutz in der Potsdamer Kulturlandschaft verankern	Kulturinstitutionen in Kommunikationsstrategie einbeziehen		5.11.3.	Plastikfreie Veranstaltungen und Betrieb, in der Städtischen Musikschule und in der Stadt-und Landesbibliothek	2020 ff				x		
				5.11.3.	Nutzung von Mehrweggeschirr, Angebot von Trinkwasser, statt Mineralwasser in Plastikflaschen im Potsdam-Museum und Naturkundemuseum	2020 ff					erfolgt im Rahmen des normalen Verwaltungshandels	
				5.14.	Bibliothek der Dinge in der SLB - Ausleih von ressourcenintensiven Alltagsgeräten die nur selten benutzt werden	2020ff					erfolgt im Rahmen des normalen Verwaltungshandels	
				5.14.	Klimabibliothek der SLB - Bündelung aller Medien zum Thema Umwelt	2020ff					erfolgt im Rahmen des normalen Verwaltungshandels	
				5.13.	klimafreundliche Veranstaltungen in der Schiffbauergasse; Erweiterung CupConcept-Becher, verstärkte Mülltrennung bei Großveranstaltungen, Eco-Toiletten Anmietung, plastikfrei, Upcycling alter Banner, klimafreundliche Printprodukte	2020 ff					x	
Summe Gesamtbedarf HF05							229.600					

Klimanotstand - 2. Aktionsplan 2018 zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050

Handlungsfeld 06 Verkehr													
Beschlüsse 17/SVV/0537 und 18/SVV/0730			Beschluss 19/SVV/0543	2. Aktionsplan (Beschlussvorschlag)									
Nr.	langfristige Masterplan-Strategie	mittelfristige Teilstrategie	Klimanotstand Punkte	Nr MP Klima	Maßnahme DHH 2020/21	Zeitraum	Gesamtbedarf (Ergebnis) €	im DHH 20/21 enthalten	in MIFI enthalten	Prio2, Umsetzung nach HH-Lage	Kommunale Unternehmen	Anmerkungen	
S6.1	Klimaschutz in der Verkehrsplanung	Integrierte Verkehrsplanung mit den Umlandkommunen											
		Integrierte innerstädtische Verkehrsplanung mit Verzahnung Standortplanung		6.1.2.	Fortschreibung des StEK Verkehr sowie der Parkae-bühnenordnung der LHP	2020/2021	280.000	x					
				6.4./6.6.	nachhaltiges Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes für den Science Park und Ortsteil Gohm	2020	30.000	x					
S6.2	Stärkung des Umweltverbundes	MIV-Ausbau stagnieren, Fuß-, Rad- und ÖPNV-Ausbau ausweiten	D) Verkehrswende in Potsdam einleiten E) Stärkung Radverkehrsbeauftragter		nachhaltige Verkehrs- und Mobilitätskonzepte für ausgewählte Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorte (Medienstadt, Telegrafenberg) und Vorbereitung /Umsetzung erster Maßnahmen	2020	120.000			x			
				6.2	Umgestaltung der Fr.-Ebert-Str.	2020/2021			x			Im DHH20/21 enthalten sind 2.997 T€ Investition im Aufwand enthalten, dem 100 % Fördermittel als Ertrag ggü. stehen	
				6.6.1	Erstellung und Umsetzung des Rad- und des Fußverkehrskonzeptes	2020/2021	8.267.000	x				Investition; + Förderung einzelfallbezogen	
				6.5./6.7.	Mobilitätskonzept Kramnitz (Verkehrerschließung Nord mit Tramenerweiterung, Radschnellweg und Busausbaukonzept)	2020/2021						teil gesamt-städtischer Verkehrskonzepte (siehe 6.1.2) bzw. durch Dritte zu tragen	
				6.5.	vorrangig Straßenbahnverlängerung in den Potsdamer Norden, Barrierefreier Umbau der Friedrich-Ebert-Straße, Umbau H.-Mann-Allee, Bau von Busspuren	2020 ff						Finanzierungs-konzept in Bearbeitung	
				6.5.3.	angepasstes zielgruppenorientiertes Preissystem im ÖPNV (zB 365Euro Jahresticket); Umsetzung in der Gremientätigkeit im VBB; und angestrebt durch Unterstützung eines vom Bund geförderten Modellprojektes	2020/2021						erfolgt im Rahmen des normalen Verwaltungs-handelns	
				6.5.4.	Beschleunigung und Vorrang ÖPNV durch verbesserte Lichtsignalsteuerungen, Verkehrsmanagement; ua durch Unterstützung eines vom Bund geförderten Modellprojektes	2020/2021	400.000	x					
				6.5.2.	Fortschreibung und Umsetzung des Nahverkehrsplans mit Schwerepunkten zur Behebung von Erschließungslücken u. zum Angebotsausbau; zB durch Taktverdichtung ua durch Unterstützung eines vom Bund geförderten Modellprojektes	2020/2021	16.533.000	x				Investition: 17.675T€ in 2020, 18.650T€ in 2021 //LHP 8.033T€ in 2020, 8.500T€ in 2021 // Landeszuweisung 9.642T€ in 2020, 10.150T€ in 2021	
					Alternative Antriebe im ÖPNV etablieren								
				S6.3	Steuerung des MIV, v.a. des Pendlerverkehrs	ausgewogenes Push+Pull Verhältnis sicherstellen, z.B. erst P+R-Angebote spürbar verbessern, dann Parkraumbewirtschaftung verschärfen		6.3.1.	Mobilitätsagentur, Mobilitätsoffensive	2020/2021	510.000	x	
6.8.	Mobilitätskonzept Kramnitz (Mobility-Hubs in Quartiersgaragen)										siehe HF05		
6.7.1.	Umsetzung P+R-Konzept	2020 - 2024	500.000					x	x		250T€/p.a. + verfügbare Fördermittel; einzelfallbezogen		
6.1.2.	Erhöhung der Parkgebühren in der Innenstadt	ab 9/2020										Ertrag 300.000 Euro p.a.; Im DHH20/21 und der MIFI bis 2024 enthalten	
S6.4	Sicherung der Erreichbarkeit von Infrastruktureinrichtungen der Daseinsvorsorge	Prinzip der Stadt der kurzen Wege auch in kommenden Konzepten verankern und Umsetzung verbessern											
S6.5	Sensibilisierung für alternative Mobilitätsangebote zum MIV	ebd.											
Summe Gesamtbedarf HF06							26.640.000						

Klimanotstand - 2. Aktionsplan 2018 zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050

Handlungsfeld 07 Kommunikation&Öffentlichkeitsarbeit													
Beschlüsse 17/SVV/0537 und 18/SVV/0730			Beschluss 19/SVV/0543	2. Aktionsplan (Beschlussvorschlag)									
Nr.	langfristige Masterplan-Strategie	mittelfristige Teilstrategie	Klimanotstand Punkte	Nr MP Klima	Maßnahme DHH 2020/21	Zeitraum	Gesamtbedarf (Ergebnis) €	im DHH 20/21 enthalten	in MiFi enthalten	Prio2, Umsetzung nach HH-lage	Kommunale Unternehmen	Anmerkungen	
S7.1	bestehende Foren und Netzwerke ausbauen	Gemeinsame Kommunikationsstrategie LHP, Kommunale Unternehmen und weitere Partner mit Schwerpunkt auf die Maßnahmen der AG1-3	I) Klimaauswirkungen bei allen Beschlüssen berücksichtigen J) Jugendbeteiligung sichern										
				7.6.	Schinkelhallen-Talk: Klimaschutz - Wirtschaft	2021 ff	15.000	x	x			15.000€; Im DHH20/21 enthalten	
				5.14.3.	Kurse an der Volkshochschule Potsdam im Programmbereich "Mensch und Gesellschaft" mit Themen "Globales Lernen, Nachhaltigkeit, Umwelt, Verbraucherfragen"								siehe HF05
				7.9.	Mitwirkung im Klimarat von 2 Jugendlichen der Initiative Fridays for Future	2020 ff							erfolgt im Rahmen des normalen Verwaltungshandelns
S7.2	Klimapreis zu Klimawoche weiterentwickeln	Netzwerkbasis für Klimawoche schaffen			4.7.2.	Potsdamer Kongresspreis - Sonderpreis für Nachhaltigkeit							siehe HF04
					7.4.	Klimapreis beim Umweltfest	2020 ff	10.000	x	x			
S7.3	Synergieeffekte zwischen Gender- und Klimaschutz verankern	Genderspekte des Klimaschutz in Stadtplanungsprozesse modellhaft berücksichtigen			7.6.	Klimadialoge in Kooperation mit Urania sowie Kooperation mit Energieforum	2020 ff	8.000	x	x			
S7.4	Stadtteilkonferenzen als neues Format des kommunalen Klimaschutzes	quartiersbezogene Anknüpfungspunkte über Netzwerkanalyse, AG-Fortführung und LHP-Gesamtkonzept für die Stadtteilarbeit finden			7.17.	Unesco-Creative-Film-City Aktionen mit Integration von Klimaschutzaspekten	2020 ff				x		
					7.17.	Machbarkeitsstudie "Umweltfilmfestival Potsdam"	2020	60.000	x				
					7.17.	Förderung Ökofilmtour	2021	12.000	x				
Summe Gesamtbedarf HF07							105.000						

Klimanotstand - 2. Aktionsplan 2018 zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050

Handlungsfeld 08 CO2-Senken und Anpassung														
Beschlüsse 17/SVV/0537 und 18/SVV/0730			Beschluss 19/SVV/0543	2. Aktionsplan (Beschlussvorschlag)										
Nr.	langfristige Masterplan-Strategie	mittelfristige Teilstrategie	Klimanotstand Punkt	Nr MP Klima	Maßnahme DHH 2020/21	Zeitraum	Gesamtbedarf (Ergebnis) €	im DHH 20/21 enthalten	in MiFi enthalten	Prio2, Umsetzung nach HH-lage	Kommunale Unternehmen	Anmerkungen		
S8.1	Kohlenstoffsenkenfunktion als Entlastung im Klimaschutz aktivieren	lokale Lösungsansätze zur Überwindung der Hemmnisse bei der Wiedervermässung entwickeln	F) Stärkung des Baum- und Grünschutzes, sowie Stärkung der Moore	8.3	Bemühungen der LHP über das MIL eine Änderung der BbgBO zu erwirken, damit eine Rechtsgrundlage geschaffen wird, um Grün-/Pflanzgestaltungssatzungen erlassen zu können (analog BauO NRW)	2020						erfolgt im Rahmen des normalen Verwaltungshandelns		
S8.2	klimatische Ausgleichsfunktion zur Unterstützung der Klimaanpassung	klimatische Informationsbasis verbessern und in Abwägung verankern Entwicklung einer systematischen Strategie der Dach- und Fassadenbegrünung		8.3	Stadtklimakarte - Hitze und Starkregen	2020	20.000	x						
S8.3	Sicherung und nachhaltige Bewirtschaftung mind. der bisherigen Flächen Wäldern und Niedermooren	Bedeutung von Grünflächen in Stadtplanung berücksichtigen und Erhalt des Status-Quo anstreben		8.3	Planungshinweise der Stadtklimakarte zur Dach- und Fassadenbegrünung	2021	15.000	x						
				8.4	1.000 neue Stadtbäume bis 2024:	2020-2024							Die Potentialflächenanalyse, der Baumschadensbericht und das Pflanzkonzept werden vsI. Zum 1. Quartal 2021 vorgelegt. Bereits absehbar sind benötigte HH-Mittel i.H.v. 2.000T€ zur Pflanzung und Unterhaltung; diese sind bisher nicht im HH enthalten	
				8.1	Verortung der Ausgleichsmaßnahmen zur Entwicklung von Krampnitz möglichst im Stadtraum mit Schwerpunkt Moorrenaturierung	2020 ff				x				
				8.2	Prüfung Relevanz und ggf. Machbarkeit der Renaturierung von Niedermooren auf städtischen Flächen; Masterthesis - Ausschreibung der Uni Potsdam	2021								erfolgt im Rahmen des normalen Verwaltungshandelns
	Klimaangepasste Sicherung der Grün- und Waldflächen bei der SPSPG	8.4		Bewerbung der LHP und SPSPG, unter FF der Universität Potsdam, auf ein Forschungsvorhaben, Ausschreibung des BMBF, zur Bodenkühlfunktion und zum Wassermanagement bei Extremereignissen	2020 ff								erfolgt im Rahmen des normalen Verwaltungshandelns	
S8.4	Umsetzung von verhältnismäßig kostengünstigen Maßnahmen mit großem CO2-Reduktionspotential	Sicherung, Pflege und Entwicklung von Grünflächen und Grünverbindungen		8.4	Krampnitz: Bebauungsplan Zentralpark und Übergangsbereiche	2021ff							In der Entwicklungsmaßnahme Krampnitz enthalten	
Summe Gesamtbedarf HF08							35.000							

Gesamtbedarf HF01-HF08	29.225.600
------------------------	------------

Zur Umsetzung des Klimanotstandes und der allgemeinen Stärkung des Klimaschutzes in der Verwaltung wurden mit dem DHH20/21 folgende Stellen eingerichtet.

Nr.	Angabe OE Nr.	VZE	Stellenbezeichnung	Haushalts- jahr/e	konkret geplantes Datum der Aktivierung der Stelle	ggfs. befristet bis	Kurzbeschreibung	Aufgabenprofil
	GB/FB/B/ AG						Prüfpunkt Klimanotstand	
KN 1	476	1	SB Verkehrsentwicklung	ab 2020	01.10.2020	nein	<u>Zu E) Stärkung des Radverkehrsbeauftragten:</u> Umsetzung von Maßnahmen zu ÖPNV, Rad-u. Fußwege/ P+R. Stärkung des Radverkehrsbeauftragten	SB Mobilitätsmanagement - Koordinierung der Umsetzung gesamtstädtischer Konzepte - Kontrolle der Umsetzung und der Wirkung der Maßnahmen - Analysen, Auswertungen, Berichte
KN 2	474	1	SB Straßenplanung	ab 2020	01.07.2020	nein	<u>Zu E) Stärkung des Radverkehrsbeauftragten:</u> Umsetzung von Maßnahmen zu ÖPNV, Rad-u. Fußwege/ P+R. Stärkung des Radverkehrsbeauftragten	Umsetzung von Maßnahmen zu ÖPNV, Rad-u. Fußwege/ P+R. Stärkung des Radverkehrsbeauftragten
KN 3	453	1	SB Freiraumplanung	ab 2020	01.01.2020	nein	<u>Zu F) Stärkung des Baum- und Grünschutzes:</u> Planung und Umsetzung von Bauprojekten für Grünflächen und Uferwege sowie für Baumplantungen	Planung und Umsetzung von Bauprojekten für Grünflächen und Uferwege sowie für Baumplantungen
KN 4	462	1	SB Bauleitplanung/ Klimaschutz	ab 2020	01.01.2020	nein	<u>Zu A) Festsetzung von Klimaschutzzielen in B- Plänen:</u> Zusätzliche Kompetenz zum Klimaschutz und Umweltmonitoring in der verbindlichen Bauleitplanung	Entwicklung und planungsrechtliche Sicherung von Klimaschutzzielen in der Verbindlichen Bauleitplanung und von klimaschutzbezogenen Verpflichtungen in städtebaulichen Verträgen
KN 5	463	1	SB Beurteilung von Bauvorhaben	ab 2020	01.01.2021	nein	<u>Zu A) Festsetzung von Klimaschutzzielen in B- Plänen:</u> Beurteilung von Bauvorhaben, zusätzliche Kapazität	Sicherung des klimagerechten Bauens bei der Genehmigung von Vorhaben; Mitarbeit in fachbereichsübergreifenden Projekten / Konzepten und Planungen der LHP; Einbringen kommunaler Interessen in Projektplanungen Dritter ; Beratung, Auskünfte - Vermittlung zwischen kommunalen Interessen und Wünschen Dritter
KN 6	452	1	SB Vollzugskontrolle Baumschutz	ab 2020	01.08.2020	nein	<u>Zu F) Stärkung des Baum- und Grünschutzes:</u> Vollzugskontrolle PBaumSchVO	Vollzugskontrolle und Überwachung der Umsetzung baumschutzrechtlicher Genehmigungen: v.a.Kontrolltätigkeit zu Anpflanz- und Anwacherfolg bei kompensationspflanzungen
KN 7	466	1	SB Stadterneuerung	ab 2020	01.01.2020	nein	<u>Zu A) Festsetzung von Klimaschutzzielen in B- Plänen:</u> Festsetzung von Klimaschutzzielen in B- Plänen	Steuerung Klimaschutz in städtebaulichen Gesamtmaßnahmen, Eruiierung von geeigneten Gebieten für energetische Sanierung, Entwicklung teilraumbezogenes Monitoringsystem, Beratung der MA Stadterneuerung sowie Bauherren, Treuhänder u.ä., Erarbeitung Kommunikationsstrategien
KN 8	451	1	SB Klimaschutz	ab 2021	01.01.2021	nein	<u>Zu I) Klimaauswirkungen bei allen Beschlüssen berücksichtigen:</u> Energieleitplanung (Energiekonzepte) sowie Klimafond	Verwaltung des Klimafond (Zuwendungsmanagement); Monitoring Energiedaten; Leitung AG Klimaschutz in der Stadtplanung; Koordinierung Energiekonzepte auf Quartiersebene;
KN 9	451	0,5	SB Klimaschutz	ab 2021	01.01.2021	nein	<u>Zu I) Klimaauswirkungen bei allen Beschlüssen berücksichtigen:</u> Vorlagencheck, Monitoring, Koordination	Koordinierung des Klimachecks in Vorlagen, Beratung der Bereiche; Maßnahmen- und Indikatorenmonitoring zum Klimanotstand und zum Masterplan 100% Klimaschutz
KN 10	441	0,5	SB techn. Bauaufsicht	ab 2021	01.01.2021	nein	<u>Zu A) Festsetzung von Klimaschutzzielen in B- Plänen:</u> Umsetzungskontrolle Klimafestsetzungen	Kontrolle der Einhaltung/Umsetzung von Klimafestsetzungen für das einzelne Bauvorhaben
KN 11	462	1	SB Bauleitplanung	ab 2021	01.01.2021	nein	<u>Zu A) Festsetzung von Klimaschutzzielen in B- Plänen:</u> Verbindliche Bauleitplanung einschl. Monitoring städtebaulicher Verträge, zusätzlicher Bedarf bei Erweiterung der Prioritätenliste der B- Pläne in Priorität 1	
ins- gesa- mt	VZE	10						